



Sie wollen ab sofort:



Geringere Kosten



Höheren Umsatz



MEHR Gewinn



Dafür sind wir da!

So nutzen, optimieren und organisieren Sie Twitter-Listen!



Quelle: www.rohinie.eu



Sie wollen ab sofort:



Geringere Kosten



Höheren Umsatz



MEHR Gewinn



Dafür sind wir da!

Ob Sie schon seit einiger Zeit twittern oder neu dabei sind, Sie werden festgestellt haben, dass Twitter, richtig genutzt, ein mächtiges Werkzeug ist. Sie finden Updates zu fast jedem Thema von Experten, haben sich selbst oder Ihr Unternehmen bereits dargestellt und halten sich über die Trends in den sozial Medien auf der ganzen Welt auf dem Laufenden.

Aber obwohl wir uns alle über Retweets, DMs und neue Follower freuen vergessen wir darüber uns mit dem Instrument der Twitter-Listen zu beschäftigen. Vielleicht gehören Sie auch zu den Personen, die wissen, dass es diese Listen gibt und das andere Menschen Sie nutzen, aber Sie hatten noch nicht die Zeit sich einmal intensiver damit zu beschäftigen.

Häufig denkt man diese Listen wären etwas für die Buchhalter unter den Nutzern, die ihre Follower ganz pedantisch in Kategorien einordnen möchten, so wie sie auch ihre Socken und ihre Unterwäsche fein säuberlich im Kleiderschrank einsortieren.

Aber nach einigen Überlegungen und sorgfältiger Recherche werden Sie feststellen, Twitter-Listen sind sehr hilfreich. Zum einen sind sie ein Instrument der Ordnung, zum anderen sind sie aber vor allem nützlich um Ihr Twitter-Profil in den Suchmaschinen besser zu positionieren.

Was sind Twitter-Listen?

Twitter-Listen sind eine ausgewählte Gruppe von Twitter-Nutzern. Wenn Sie auf eine Liste klicken um sie sich anzusehen erhalten Sie den Nachrichtenstrom ausgewählter Personen, die in diese Liste/Gruppe einsortiert sind.

Um die Informationen zu erhalten müssen Sie nicht den einzelnen Twitterern folgen, es reicht wenn Sie der von Ihnen ausgewählten Liste folgen.

Also ist eine Twitter-Liste eine Gruppe von Personen die nach welchen Kriterien auch immer in diese Liste einsortiert wurden.

Als Twitter-Nutzer sind Ihnen max. 20 Listen erlaubt und in jeder Liste können bis zu 500 Accounts verwaltet werden.

Wie sollten Sie sie nutzen?

Zugegeben, die Verwendung der Twitter-Listen ist auf den ersten Blick ziemlich unklar. Es ist offensichtlich, dass die Zuordnung zu einer Liste den Personen, die Sie zuordnen nützt, denn Sie machen diese über die Liste für jeden, der Ihr Profil besucht, leicht auffindbar. Aber was haben Sie persönlich davon?



Sie wollen ab sofort:



Geringere Kosten



Höheren Umsatz



MEHR Gewinn



Dafür sind wir da!

Es ist ein Vorteil für Sie, dass Sie die Tweets der Personen, die zu einem gemeinsamen Thema schreiben, auf einen Blick sehen. Dies kann nützlich sein wenn Sie nur Tweets zu einem bestimmten Thema abseits der allgemeinen Timeline suchen.

Listen sind ein Weg um Inhalte zu sortieren, so dass Sie schnell und einfach die Updates zu einem bestimmten Thema überprüfen können.

Zum Beispiel könnten Sie eine Liste zum Thema Twitter, eine weitere zum Thema Pinterest und eine dritte Liste zum Thema Reisen in Irland anlegen und schon haben Sie die Tweets, die sich mit diesen Themen beschäftigen, unter Kontrolle.

Sie können Listen auch verwenden um zur evtl. Krisenbewältigung des Unternehmens zu helfen oder um die Personen, die nur negative Kommentare über Ihr Unternehmen von sich geben, zu beobachten.

Listen müssen nicht unbedingt öffentlich sein. Sie können private Listen mit den Personen, denen Sie bei Problemen über Twitter geholfen haben anlegen und diese vor der Öffentlichkeit verbergen.

Niemand mag es wenn hässliche Dinge über das Unternehmen gesagt werden und es ist daher nicht verkehrt, wenn man so gut wie möglich auf diese Dinge vorbereitet ist.

Wie helfen Twitter-Listen bei der SEO?

Sicher wissen Sie das für ein gutes Suchmaschinen-Rankings Ihres Twitter-Profiles ein geeignetes Bild sowie die passenden Keywords in der Beschreibung erforderlich sind.

Aber auch die Twitterlisten können zur besseren Positionierung des Profils beitragen. Dies liegt daran das Follower nach Interessenschwerpunkten sortiert werden und dies macht es den Suchmaschinen einfacher Ihre Stärken und Ihre Themenpositionierung zu erkennen.

Dies bedeutet, dass Sie dann den größten Erfolg in Ihrer SEO haben, wenn Sie Ihre Listen themenbezogen benennen und soweit wie möglich mit den passenden Schlüsselwörtern versehen.

Wenn Sie z.B. eine Liste mit SEO-Twitterern anlegen wollen sollten Sie das Google Keyword-Tool benutzen um passende Vorschläge zu bekommen. Statt des stark umkämpften Wortes "SEO" können Sie z.B. weniger umkämpfte Keywords wie "SEO-Gemeinschaft" oder "SEO-Antworten" nehmen.



Sie wollen ab sofort:



Geringere Kosten



Höheren Umsatz



MEHR Gewinn



Dafür sind wir da!

Wichtig ist auch die Entwicklung einer langfristigen Strategie zur Nutzung der Keywörter und ihrer Abänderungen um im Endeffekt eine gute Platzierung zu bekommen. Leider wird diese Arbeit nie enden.

Fazit: Die Anwendung der beschriebenen Techniken wird Ihnen helfen den größten Nutzen aus den Twitter-Listen, die Ihnen vielleicht lange Zeit wie ein Buch mit sieben Siegeln vorkamen, zu ziehen.

Haben Sie persönliche Fragen zu Twitter-Listen oder Twitter im allgemeinen? Benötigen Sie eine persönliche Beratung oder wollen Sie Ihre Twitter-Aktivitäten outsourcen? Bitte klicken Sie einfach auf **Kontakt** – wir sind für Sie da! Die Erstberatung können Sie gratis in Anspruch nehmen.

Wenn Ihnen diese Informationen gefallen haben empfehlen Sie uns bitte weiter. Vielen Dank.

Mehr Informationen:
www.rohinie.eu